



Konzert zum Gottesdienst für Entschlafene in Benrath

Mehr als 50 Zuhörerinnen und Zuhörer ließen sich am Samstagabend, den 5. November 2022 musikalisch auf den Gottesdienst für Entschlafene einstimmen. Ein 16-köpfiges Ensemble mit Sängerinnen und Sängern aus vier Gemeinden lud zu einem Konzert in die Kirche in Düsseldorf-Benrath ein.

Das Programm gliederte sich in drei Themengebiete, erklärten die beiden Dirigenten André Vollbach und Marcus Matzner zu Beginn: „Jesus mein Erlöser“, „Ewiges Leben“ und „Unsere Zukunft mit Gott“ lauteten die Überschriften dieser drei Abschnitte, die jeweils kurz anmoderiert wurden.

Ein abwechslungsreiches Programm

Das Gemeinschaftsprojekt aus den Gemeinden Monheim, Langenfeld, Hilden und Benrath hatte ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Die Beiträge, teils begleitet durch Klavier und Orgel, bestanden einerseits aus altbekannten Titeln der Chorliedersammlung wie „Es lag in Nacht und Graus“ und „Die Erlösten warten“. Andererseits sorgten eine Klavier-Improvisation zu „Weise mir Herr deinen Weg“, ein Solo („Was ich erträume“) und ein Duett („Ich hab ein Heim“) für frische Impulse, ebenso wie ein neuerer Chorsatz von „Kein Wörtlein geht verloren“.

Zwei Bibellesungen rundeten das Programm ab. Bezirksältester Gerhard Dubke sprach vor dem letzten Abschnitt des Konzerts zudem ein Gebet für die Entschlafenen.

Vorbereitung auf den Gottesdienst für Entschlafene

Mit Applaus honorierten die Zuhörerinnen und Zuhörer den Konzertabend. Nach Worten des Danks verabschiedete sich der Chor mit einem musikalischen Wunsch: „Verleih uns Frieden“ lautete der letzte Titel an diesem Abend.

Das Konzert diente zur Vorbereitung auf den Gottesdienst für Entschlafene am Sonntag, den 6. November 2022. Bezirksapostel Rainer Storck hielt den Gottesdienst in Koblenz, der in viele Gemeinden in Westdeutschland, Belgien, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden und

Portugal sowie weitere betreute Gebietskirchen in Europa und Westafrika via IPTV übertragen wurde.

6. November 2022

Text: Marcel Korstian

Fotos: Marcel Korstian



